

Laura Köhler

CREATIVE BRIEF

DIE WELT DER KRÄUTER

AUSGANGSLAGE

Traditionelles Wissen über die Heilkräfte von Pflanzen, das über Generationen hinweg weitergegeben wurde, ist in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten. Genauso auch in der Küche. Kräuter haben einen wichtigen Stellenwert in unserem Ökosystem. Sie tragen einen Teil dazu bei Biodiversität und gesunden Boden zu unterstützen. Durch das Wissen über Kräuteraanbau und Verwendung können Menschen nachhaltige Kochpraktiken entwickeln, indem sie Kräuter in ihren eigenen Gärten anbauen oder lokal erhältliche Kräuter bevorzugen.

AUFGABE

Um die Welt der Kräuter zu retten wird eine App entwickelt welche über das Thema informiert. Es wird ein 70x100 cm Plakat erstellt welches drei ansichten der App zeigt. Außerdem wird ein Creative Brief konzipiert.

ZIEL

Das Wissen über Kräuter und wie man sie erkennt soll durch eine informative und benutzerfreundliche Wissensvermittlung an Beliebtheit gewinnen, wobei die Eigenschaften verschiedener Pflanzen und deren Anbau zu Hause erklärt werden. Dies fördert das Gesundheitsbewusstsein, Selbstversorgung und Nachhaltigkeit, trägt zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei und stärkt die Gemeinschaft und Zusammenarbeit indem eine Community mit anderen Menschen welche sich dafür

PERSONA

Alexandra ist 23 Jahre alt und single. Sie lebt mit ihrer besten Freundin und ihrer gemeinsamen Katze Stracciatella in einer WG mit Dachterrasse im Stuttgarter Westen. Alexandra arbeitet als Erzieherin in einem Waldkindergarten und beschäftigt sich auch gerne in ihrer Freizeit mit der Natur, indem sie den Garten auf ihrer Dachterrasse pflegt. Außerdem kocht sie gerne und genießt die Zeit mit ihren Freunden in Karaoke-Bars oder beim Cafe-Hopping. Zu ihren Hobbys zählen außerdem das Beobachten des Pflanzenwachstums in ihrem Garten und das Erstellen von Herbarien. Zusätzlich interessiert sie sich für Kunst und Design. Alexandra fährt einen 24 Jahre alten VW Lupo, bei dem die Fahrertür kaputt ist. Deshalb muss sie immer auf der Beifahrerseite einsteigen. In ihrer Mittelkonsole hat sie Javanse Drehtabak, einen Müsliriegel sowie Handdesinfektionsmittel, das nach Lavendel riecht. Sie besitzt ein Google Pixel 7 und hört damit in ihrem Auto Goa, LoFi oder Indie Rock. Wenn das Aux-Kabel mal wieder nicht funktioniert, hört sie auch sehr gerne Radio. Für Kochabende kauft sie oft bei Kaufland oder Rewe ein oder auf dem Wochenmarkt. Wenn sie shoppen will, durchforstet sie einfach das Internet und landet oft bei Vinted oder Kleinanzeigen. Sie fürchtet sich sehr vor Höhe oder dem Meer. Wenn sie den Putzdienst in ihrer WG mal nicht gemacht hat, verrät sie das ihrer Mitbewohnerin nicht. Auf ihrem Konto hat sie Mitte des Monats 350 Euro übrig. Das hält sie aber nicht davon ab, auf eBay nach Möbeln und Kleidung zu suchen, und manchmal stolpert sie auch über coole Pflanzenableger. Als Kind wollte sie unbedingt Naturforscherin werden, und das merkt man noch bis heute, wenn man ihre grüne Wohnung betritt. Alexandra schaut gerne Horror- und True-Crime-Filme auf ihrem Smartphone, weshalb Netflix ihre meistgenutzte App neben Vinted und Too Good To Go ist. Ihr Lieblingsnacks sind Dillgurken und scharfe Tortilla Chips.



MARKEN

Grafikmagazin



WETTBERWERBER



INDIREKTE



DIREKTE

SITUATIONSMETAPHER

Stell dir vor, du bist im Garten deiner Großeltern. Es ist Sommer, du bist draußen mit Oma und gießt gemeinsam die Pflanzen. Es duftet nach Lavendel, Basilikum und Rosmarin. Die frische Luft wird vom Summen der Bienen begleitet, während Schmetterlinge von Blume zu Blume flattern. Oma erzählt dir, wie sie dir als kleines Kind immer Tee mit Kamille aus ihrem Garten gemacht hat, wenn du nicht schlafen konntest. Sie zeigt dir stolz die Kräuter im Beet und in Töpfen. Einige wachsen schon lange dort und sind vielleicht älter als du. Besonders stolz ist sie auf ihren Dill und Thymian, den sie für ihre Salate verwendet. Auch der große Strauch Brennnesseln, den sie zur Düngung nutzt, beeindruckt dich. Das Überraschendste ist jedoch eine unscheinbare Pflanze in einer Ecke des Gartens, von der deine Oma sagt, dass sie ein natürliches Pflaster ist. Ihr verbringt noch eine Weile gemeinsam draußen im Garten, bis es zu dämmern beginnt. Du holst dein Mückenspray heraus, aber Oma hat eine bessere Idee. Sie geht ins Gewächshaus und bringt einen Strauch Zitronenmelisse mit, den sie auf den Tisch legt. An diesem Abend wird keine Mücke dich stechen. Am nächsten Morgen machst du dich auf den Weg nach Hause, aufgereggt und gestresst wegen einer anstehenden Präsentation. Deine Oma verabschiedet dich herzlich, drückt dir ein Lavendelsäckchen gegen deine Aufregung in die Hand. Auf dem Weg nach Hause vermisst du bereits den Geruch des Kräutergartens und wünschst dir, diesen Duft immer bei dir zu haben. Zu Hause angekommen, gehst du in die Küche, um nach deiner Basilikumpflanze zu schauen. Tja, vielleicht hast du sie zu wenig gegossen und sie ist eingegangen...oder hat ihr Sonnenlicht gefehlt?

KERNBOTSCHAFT

Lerne die Welt der Kräuter kennen

Slogan *root to know and grow*
know share grow
root know share grow

GEWÜNSCHTE REAKTION

Durch fundiertes Wissen sollen Nutzer neugierig werden und die Kenntnisse über verschiedene Kräuter erweitern. Die App soll die Begeisterung für die Entdeckung und Identifizierung von Kräutern fördern, während eine aktive Beteiligung an der Community das gemeinsame Lernen und Teilen ermöglicht. Praktische Anwendungen des erworbenen Wissens, wie das Anpflanzen von Kräutern oder die Zubereitung von Rezepten, sollen die Nutzer dazu inspirieren, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

REASON WHY

Die Kräuter direkt vor der Tür bieten eine große Vielfalt an Nutzen, sei es als Tee, zum Würzen von Gerichten oder als Teil der Wohnungseinrichtung. Wenn man diese pflegt und mit anderen teilt, erschafft man ein Netzwerk von vielen Kräutergärten und bringt das Wissen wieder zurück.

ANMUTUNGSKRITERIEN

Vernetzt: Wissen und Ressourcen werden in der Community geteilt.

Informativ: Das Wissen wird durch fundierte Fakten verständlich vermittelt.

Umsetzbar: Die App unterstützt bei der Zucht und Identifizierung verschiedener Kräuter.

Unabhängig: Die App fördert eine Art der Selbstversorgung, indem sie zum Anbau und Sammeln animiert und nicht auf den Supermarktbesuch angewiesen macht.

Umweltbewusst: Die App betont nachhaltige Praktiken beim Anbau von Kräutern und hebt die Bedeutung des respektvollen Umgangs mit der Natur hervor.

VORGABEN

Kamerafunktion

Standort

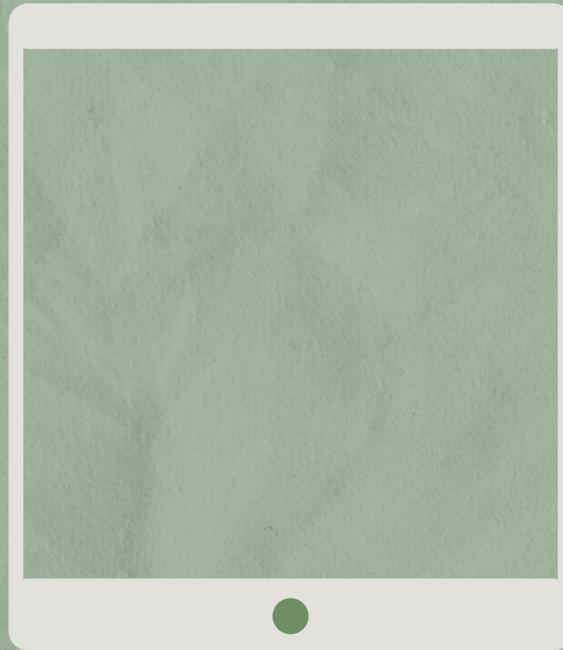
Community Funktion

Kräuterdatenbank (Identifikation, Anbau, Nutzen)

Individueller Bewässerungs- Düngungsplan

Favoriten

MEDIEN



TEAM



Laura Köhler
laura.koehler@htwg-konstanz.de

MUHDBOARD



MUHDBOARD

